

Antrag

An den Herrn Präsidenten
des Landgerichts Saarbrücken
Postfach 101552
66015 Saarbrücken

Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Übersetzerinnen und Übersetzer gemäß

§ 6 des Saarländischen Ausführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (SAG GVG)
vom 4. Oktober 1972, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. November 2010 (Amtsblatt S. 1409).

Ich beantrage (Zutreffendes bitte ankreuzen)

die allgemeine Vereidigung als Dolmetscher/in für die Sprache(n)

die allgemeine Vereidigung als Übersetzer/in für die Sprache(n)

1. Meine Personalien und Kontaktdaten

(diese Daten werden nur für verwaltungsinterne Zwecke erhoben und gespeichert. Hinsichtlich der im Internet veröffentlichten Daten siehe Ziff. 2.):

Titel		Anschrift	
Name			
Vorname		Telefon	
Geburtsname		Mobiltelefon	
Geburtsdatum		Fax	
Geburtsort		E-Mail	
Geschlecht		Geschäftsanschrift	
Staatsangehörigkeit			
Muttersprache		Internetadresse	
Personal-Reisepass-Nr.		Telefon (geschäftlich)	
ausgestellt von		Mobiltelefon (geschäftlich)	
gültig bis		Fax (geschäftlich)	
		E-Mail (geschäftlich)	

2. Eintragung in das Verzeichnis und Internetveröffentlichung

Nach § 6 Abs. 5 SAG GVG werden die allgemein vereidigten Dolmetscher/innen und Übersetzer/innen in eine Datenbank eingetragen.

In dieser Datenbank sind Name, Anschrift, Telekommunikationsanschlüsse, die jeweilige Sprache sowie das Datum der Vereidigung einzutragen.

Die hierfür erforderlichen Daten dürfen erhoben und gespeichert, sowie in automatisierte Abrufverfahren eingestellt und im Internet veröffentlicht werden, soweit die betroffene Person ihr Einverständnis hierzu erteilt hat.

Es muss mindestens **eine** Telekommunikationsverbindung (Telefon, Telefax oder E-Mailadresse) und mindestens **eine** Adresse (Privat- oder Geschäftsanschrift) zur Veröffentlichung im Internet freigegeben werden. Sofern Sie nachstehend keine Einschränkung vornehmen, werden **alle** von Ihnen angegebenen Telekommunikationsverbindungen und Adressen im Internet veröffentlicht.

- Folgende Telekommunikationsverbindungen sollen **nicht** im Internet veröffentlicht werden:

- Folgende Adresse soll **nicht** im Internet veröffentlicht werden:

Privatanschrift

oder

Geschäftsanschrift

- (Diese Angabe ist freiwillig)** Ich verfüge über folgende Zusatzqualifikationen (z.B. qualifizierte Berufsabschlüsse), die im Internet vermerkt werden sollen (entsprechende Nachweise sind im Original oder in öffentlich beglaubigter Form und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist, einzureichen)

3. Nachweise zur fachlichen Eignung

- Zum Nachweis der fachlichen Eignung liegen in unbeglaubigter Form und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist, folgende Unterlagen an

Originale sind am Tag der Vereidigung vorzulegen.

4. **Nachweise zur persönlichen Eignung**

- Ein tabellarischer Lebenslauf liegt an.
- Ein polizeiliches Führungszeugnis, das zur Vorlage bei einer Behörde geeignet ist - Belegart "O" - habe ich bei meiner Meldebehörde beantragt.
- Die Bescheinigungen, dass ich weder im Schuldnerverzeichnis des für mich zuständigen Amtsgerichts noch im Schuldnerverzeichnis des Zentralen Vollstreckungsgerichts eingetragen bin, sind beigelegt.
- Eine Bescheinigung, dass ich nicht im Verzeichnis nach § 26 Abs. 2 der Insolvenzordnung (Inso) eingetragen bin, ist beigelegt.

Beide Bescheinigungen erhalten Sie bei dem zuständigen Amtsgericht. Dieses können Sie in der Internetadressendatenbank unter www.justiz.de/OrtsGerichtsverzeichnis/index.php ermitteln.

- Ich bin noch nicht von der Verwaltung eines anderen Gerichts in Deutschland als Dolmetscher/in oder Übersetzer/in anerkannt worden.

oder

- Ich bin bereits anerkannt worden, Gericht und Geschäftszeichen lauten:

Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

- Ich habe weder die Anerkennung als Dolmetscher/in oder Übersetzer/in bei einem anderen Gericht beantragt noch ist ein Antrag auf Anerkennung bereits abgelehnt worden.

oder

- Ich habe bereits einen Antrag gestellt oder ein solcher Antrag ist bereits zurückgewiesen worden, Gericht und Geschäftszeichen lauten:

Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

- Ich versichere ausdrücklich, dass ich nicht vorbestraft bin und auch kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist.

oder

- Ich bin bereits vorbestraft oder es ist ein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig, die Vorstrafe bzw. die ermittelnde Behörde und das Geschäftszeichen lauten:


Ich erkläre mich ausdrücklich bereit, bei Bedarf auch kurzfristige Aufträge oder Aufträge von erheblichem Umfang zu übernehmen.

Sofern Sie Ihren Wohnsitz oder Ihre berufliche Hauptniederlassung nicht im Saarland haben:

- zu meiner kurzfristigen Erreichbarkeit mache ich folgende detaillierte Angaben:

5. **Versicherung und Datenschutzerklärung**

Ich bin mit der Verarbeitung, insbesondere der Speicherung und der Übermittlung, meiner in Ziff. 1 und 2. erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziff. 2 des Antrags einverstanden.


Ort und Datum

vollständige Unterschrift